

Leuchtplatz scheint mir noch viel günstiger zu sein als die Südseite (Flitz-Au), wo schon arg entwässert und Torf gestochen wird. Ich konnte dort fast alle ans Moor gebundenen Pflanzen feststellen. Im Umkreis wächst auch Wacholder. Doch auch die Flitz-Au durchstriefte ich und fand am Südrand derselben eine günstige Leuchtstelle. Als dritten Leuchtplatz in diesem Gebiet versuchte ich es auf der Westseite, oberhalb eines Waldmoores ganz an der Grenze zwischen Ober- und Niederösterreich.

Folgende bemerkenswerte Arten fing ich an diesen drei Leuchtstellen (Nomenklatur lt. Prodromus bzw. Berge-Rebel):

<i>Lophopteryx cuculla</i> Esp.	<i>Lygris prunata</i> L.
<i>Selenophera lunigera</i> ab. <i>lobulina</i> Esp.	<i>Lygris testata</i> L.
<i>Panthea coenobita</i> Esp.	<i>Larentia miata</i> L.
<i>Acronicta menyanthidis</i> View.	<i>Larentia immanata</i> Hw.
<i>Agrotis polygona</i> F.	<i>Larentia firmata</i> Hb.
<i>Agrotis fimbria</i> L.	<i>Larentia didymata</i> L.
<i>Agrotis dahlii</i> Hb.	<i>Larentia christyi</i> Prout
<i>Agrotis nigricans</i> L.	<i>Larentia autumnata</i> Bkh.
<i>Agrotis occulta</i> L.	<i>Larentia caesiata</i> Lang
<i>Dianthoecia proxima</i> Hb.	<i>Larentia molluginata</i> Hb.
<i>Polia xanthomista</i> v. <i>nigrocincta</i> Tr.	<i>Larentia quadrijasciaria</i> Cl.
<i>Dichonia aprilina</i> L.	<i>Larentia lugubrata</i> Stgr.
<i>Hyppa rectilinea</i> Esp.	<i>Eupithecia venosata</i> F.
<i>Hydroecia lucens</i> Frr.	<i>Eupithecia albipunctata</i> Hw.
<i>Hydroecia paludis</i> Tutt	<i>Eupithecia castigata</i> Hb.
<i>Tapinostola fulva</i> Hb.	<i>Eupithecia veratraria</i> H. S.
<i>Xanthia citrago</i> L.	<i>Eupithecia nanata</i> Thnbg.
<i>Calocampa solidaginis</i> Hb.	<i>Sarothrips degenerana</i> Hb.
<i>Plusia bractea</i> F.	<i>Hepialus humuli</i> L.
<i>Lygris reticulata</i> F.	

Anschrift des Verfassers: Eferding, O.-Ö., Stadtplatz Nr. 6.

Eine neue Rasse von *Parnassius simo* Gray.

Von Colin W. Wyatt, Farnham.

(Mit 1 Tafel)

Als ich 1956 den Kaschmirhimalaya durchstriefte, erbeutete ich bei etwa 4300 m am Südabhang vom Ludarwas Ganj (Ganj = Paß) oberhalb Sonamarg, etwa 70 km nordöstlich von Srinagar, an der gleichen Gebirgskette wie der Zogi-La Paß und nur etwa 8 km westlich davon, drei frische Stücke einer sehr auffallenden *Parnassius simo*-Rasse. Diese weichen von den Nachbarrassen *lorimeri* Tytl. und *simoides* O. B.-H. (= *ganymedes* Br. & Eis.) stark ab und lassen sich bei keiner anderen *simo*-Rasse aus dem Westhimalaya einreihen.

Ich hatte neuerlich Gelegenheit, diese Stücke mit den langen *simo*-Serien in der Coll. Eisner zu vergleichen, wobei ich feststellen konnte, daß es sich tatsächlich um eine bisher unbekannte *simo*-Rasse handelt. Auch Herr Eisner wurde darüber einig.

Es handelt sich um eine stark verdunkelte Rasse, die eher an die westchinesischen Rassen erinnert. Die Tiere flogen auf steilen, äußerst vegetationsarmen Geröllhalden, zusammen mit *P. stoliczkana* Fldr. und einigen *P. charltonius* Gray, obwohl in viel geringerer Anzahl; innerhalb dreier Tage beobachtete ich nur vier *simo*-Exemplare, wovon drei mir ins Netz fielen, während *P. stoliczkana*, und weiter unten *P. epaphus René* Eisn. (eine nach meinen Exemplaren neulich von Herrn Eisner beschriebene Rasse), in ziemlich guter Anzahl umherflogen. Herr Eisner und ich sind auch der Meinung, daß es sich hier sehr wahrscheinlich auch um eine neue *stoliczkana*-Rasse handelt, die von *P. s. atkinsoni* Moore sowie *P. s. nicévillei* Avin. abweicht. Diese Frage möchte ich aber erst später behandeln.

Alle *Parnassius*-Arten (außer *P. hardwicki* Gray), die auf dem Südrhang dieser Gebirgskette vorkommen, zeigen eine deutliche Verdunkelung anderen Kaschmir *Parnassius*-Rassen gegenüber — vergleiche die Beschreibung von *P. epaphus René* Eisn. in *Parnassiana Nova XXVI* — wofür die starken Monsuneinflüsse, denen diese Kette ausgesetzt ist, sehr wahrscheinlich verantwortlich sind, obwohl der richtige Monsun selber nicht so weit nach Norden hinauf vordringt.

Parnassius simo Gray subsp. *chenrezi* nova.

Holotype ♂, Allotype ♀, Paratype 1 ♂, alle Ludarwas Ganj, nördlich von Sonamarg, nordöstliches Kaschmir, 4300 m, 11. bis 13. VIII. 1956 (Taf. 6, Fig. 1 ♂, Fig. 2 ♀).

Eine dicht beschuppte, prägnant gezeichnete, stark verdunkelte Unterart. Vorderflügel mit starkem, mittelbreitem Glasband und außergewöhnlich breitem, schwarz bestäubtem Submarginalband, welches bei den Männchen mit der in beiden Geschlechtern starken *fasciata*-Binde teilweise zusammenfließt. Zellflecken nahe aneinander stehend, groß und stark gezeichnet, Endzelle größer als der Mittelzelle, was bei den Männchen besonders auffällig wirkt, wo er fast doppelt so groß wie der Mittelzelle ist. Hinterrandsfleck stark.

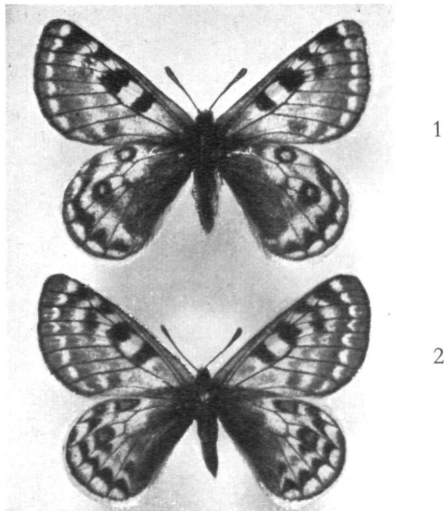
Hinterflügel mit schmalem, bzw. sehr schmalem Glasband, Submarginale sehr prägnant, aus sich berührenden, bei den Männchen zusammenfließenden Bogenelementen bestehend. Augenflecken mittelgroß bis groß, beide rot ausgefüllt. Diese Flecken sind bei dem Weibchen leuchtend rot und viel größer als die von allen anderen *simo*-Weibchen in meiner Sammlung. Alle drei Exemplare zeigen einen *ocelloconjuncta*-Zustand. Hinterrandschwärze groß, mit den Analflecken zusammengefließen und $\frac{2}{3}$ bis $\frac{3}{4}$ der Zelle füllend, die sie unten halb umfassen. Die bei den Männchen von der Hinterrandschwärze nicht trennbaren Analflecken durch starke schwarze Bestäubung mit der Medianzelle verbunden, jedoch beim Weibchen nur durch schwarze, bogenförmige Flecken.

Vorderflügelänge: ♂ 22–24 mm, ♀ 24 mm.

Anschrift des Verfassers: Marvin road, Chobham, Farnham, England.

Zum Aufsatz:

Wyatt: „Eine neue Rasse von *Parnassius simo* Gray.“



Natürliche Größe.

Fig. 1. *Parnassius simo chenrezi* Wyatt ♂, Holotypus.

Fig. 2. Detto, ♀, Allotypus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Wyatt Colin W.

Artikel/Article: [Eine neue Rasse von Parnassius simo Gray. 18-19](#)